

Dauthendey, Max: Solang ein Weib tut leben (1892)

1 Solang ein Weib tut leben,
2 Wird selig auch der Mann.
3 Sie kann den Himmel geben,
4 In den man kommen kann.

5 Solang ein Weib tut leben,
6 Solang lebt auch der Kuß,
7 Sie kann den Kuß dir geben,
8 Der sich verdoppeln muß.

9 Solang 's ein Weib tut geben,
10 Gibt's keine tote Stund.
11 Wie das Bukett der Reben,
12 Hat sie den Rausch im Bund.

(Textopus: Solang ein Weib tut leben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25973>)